



BZB
AKADEMIE



BZB
AKADEMIE

2010-2011



Fachbereich

Baumanagement

Baurecht

Sachverständigenwesen

Bildungszentren des Baugewerbes e. V. (BZB)

BZB Akademie

Bökendonk 15 - 17

47809 Krefeld

Telefon 02151 5155-30

Telefax 02151 5155-90

info@bzb-akademie.de

FB Baumanagement, 0710

A K A D E M I E

www.bzb-akademie.de



Erfolg durch Weiterbildung

Herzlich Willkommen in der BZB Akademie!

Die kontinuierliche Weiterbildung ist entscheidend für die Perspektive Ihres Unternehmens und der Schlüssel zur beruflichen Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter. Dieser Herausforderung zu begegnen, ist die Aufgabe unserer Akademie.

Die Globalisierung und die Entwicklung zur Wissensgesellschaft stellen Unternehmen wie Menschen vor große Herausforderungen. Wissen muss durch Lernen ständig angepasst und erweitert werden. Nur so können unternehmerische Ziele und Beschäftigungsfähigkeit in der Baubranche erhalten und verbessert werden.

Ihre BZB Akademie bietet Ihnen und Ihrem Unternehmen in den folgenden Fachbereichen Weiterbildungslehrgänge an:

- Beton / Betoninstandhaltung / Abdichtung
- Brandschutz
- Baumanagement / Baurecht / Sachverständigenwesen
- Energieeffizientes Bauen / Gebäudemodernisierung
- Kanalinstandhaltung / Verkehrswegebau
- Umwelttechnik / Arbeitsschutz / Gesundheitsschutz

Die Zertifizierungen nach DIN EN ISO 9001 und AZWV (Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung) belegen die führende Position der BZB Akademie als Dienstleister für Aus- und Weiterbildung.

Zertifizierter Bauleiter (Zertifizierung Bau e. V.).....	Seite 2
Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB.....	Seite 5
NEU Erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen.....	Seite 6
Anforderungen an die Bauleitung: Optimale Qualitätskontrolle.....	Seite 8
Nachtragsmanagement / Claim-Management	Seite 10
Akquise leicht gemacht - Neukundengewinnung durch Empfehlung.....	Seite 13
VOB-Korrespondenz im Baugewerbe	Seite 14
Schulung von Bewerbern für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger im Bauhauptgewerbe.....	Seite 16
Schulung von Bewerbern für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger im Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk	Seite 18
Mehr Wettbewerbsfähigkeit durch Qualität - CASA bauen.....	Seite 20
Allgemeine Informationen.....	ab Seite 22
Unterbringung	
Staatliche Förderung durch Bildungsscheck	
Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	
Anreise	
Allgemeine Geschäftsbedingungen	
Anmeldeformular	
Bestellung von Lehrgangsinformationen	

Inhalt

Die Anforderungen an einen Bauleiter sind komplex. Er hat auf den sicheren bautechnischen Betrieb der Baustelle die ordnungs- und planungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten und die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen zu achten. Da der Bauleiter die Baumaßnahme vor Ort leitet und die Schnittstelle zwischen Planung, Ausführung, Behörden und Bauherrschaft darstellt, muss er sowohl über die erforderlichen Fachkenntnisse als auch über Persönlichkeits-, Führungs- und Sozialkompetenz verfügen.

Der modular aufgebaute Lehrgang zum zertifizierten Bauleiter bietet sowohl für praktizierende Bauleiter als auch für Neueinsteiger die Möglichkeit, Kenntnisse über Führungs- und Verhandlungskompetenz, Rechtsgrundlagen, Kalkulation, Organisation, Controlling, Bauausführung sowie Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen zu erwerben bzw. zu vertiefen. Die Prüfung zum zertifizierten Bauleiter (Zertifizierung Bau e. V.) kann nach Absolvierung der Module I – V abgelegt werden. Die Zertifizierung ist für 3 Jahre gültig. Die Aufbau-seminare „Brandschutz“ und „Bauen im Bestand“ sind zudem eine optimale Grundlage für spezialisierte Bauleitertätigkeiten.

Jedes Modul ist in sich inhaltlich abgeschlossen. Die Reihenfolge ist frei wählbar

und jedes Modul kann als Einzelseminar gebucht werden.

Modul I – Führen – Delegieren – Motivieren

- Methoden und Techniken der Kommunikation, Argumentations- und Diskussionstraining
- Führungs- und Verhandlungstechnik
- Präsentationen
- Konfliktmanagement

Modul II – Recht

- Basiswissen für die Praxis (Vergütung, Ausführung, Kündigung, Abnahme, Mängelansprüche, Zahlung)
- VOB- und BGB-Vertrag
- Vergütung, Nachträge und Behinderungsfolgen beim Bauvertrag
- Mangelbeseitigung bei Nachunternehmerleistungen
- Nachtragsmanagement

Modul III – Bauorganisation, Bauleitung und Controlling

- Bauvorbereitung, Gesamtkoordination aller Beteiligten
- Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen
- Ablaufplanung
- Störungen im Bauablauf
- Baustellenorganisation und Geräteinsatz
- Ausführungskontrolle, Qualitätskontrolle und Terminkontrolle

Wirtschaftliche Arbeitsgestaltung

- Handlungshilfen für eine wirtschaftliche Arbeitsgestaltung

Qualitätsmanagement

- Grundlage des QMs
- QM-Norm, Ziele, Grundsätze
- Begleitende Qualitätskontrolle beim technischen Ausbau und Bauphysik

Modul IV – Grundlagen der Baukalkulation

- Kosten- und Leistungsrechnung im Bauunternehmen
- Kalkulationsablauf, Angebotskalkulation
- Kostenplanung und Kostenkontrolle der Baustelle
- Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Leistungsbeschreibungen
- Nachtragskalkulation
- Kalkulation mit EDV

Modul V – Mängel am Bau – erkennen und begutachten

- Endkontrolle: Vermeidung von Baumängeln durch Baukontrolle
- Bauabnahme
- Maßtoleranzen – was ist erlaubt?

Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen

- Arbeitsschutzgesetz und RAB, präventiver Arbeitsschutz in Baubetrieben
- Baustellenverordnung
- Sicherheit- und Gesundheitskoordinator
- Gesetzliche Unfallversicherung

- Baustellenunfälle, Verantwortung und Haftung
- Gebäudesicherung, Baustellensicherung

Aufbaumodule

Modul – Bauen im Bestand

- Instandsetzung von Altbauten
- Ganzheitliches Modernisieren im Gebäudebestand

Modul – Brandschutz

- Brandschutz für Bauleiter

Zielgruppe

Praktizierende Bauleiter, Architekten und Planer sowie Fachkräfte, die in die Bauleitung aufsteigen. Das Seminar vermittelt Fachkenntnisse für Praktiker, die ihre Kenntnisse festigen und vertiefen wollen.

Prüfung

Im Anschluss an das Modul V findet eine schriftliche Prüfung statt. Bei bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer das Zertifikat „Bauleiter“ der Zertifizierung Bau e.V., Berlin. Zur Prüfung werden Teilnehmer zugelassen, die an den 5 Grundmodulen teilgenommen haben. Das Zertifikat „Zertifizierter Bauleiter“ ist 3 Jahre gültig und kann durch den Nachweis regelmäßiger Weiterbildungsseminare und kontinuierlicher Tätigkeit als Bauleiter verlängert werden.

Zertifizierter Bauleiter (Zertifizierung Bau e. V.)

Kosten:

je Modul I–V: € 550,-

10 % Preisnachlass bei gleichzeitiger Buchung aller Module I–V = 2.475,- €
(zzgl. € 250,- Prüfungsgebühr)

Wir gewähren allen Teilnehmern, die diese Module belegen,
einen Preisnachlass von 10 % auf die Buchung der weiterführenden
Aufbaumodule.

Modul „Bauen im Bestand“ (2 Tage) € 550,-

(€ 495,- inkl. 10 % Preisnachlass)

Modul „Brandschutz“ (1,5 Tage) € 460,-

(€ 414,- inkl. 10 % Preisnachlass)

Lehrgangs-Nr.:

ZB 2/10 Modul I 17.09. – 18.09.2010
Modul II 29.10. – 30.10.2010
Modul III 12.11. – 13.11.2010
Modul IV 26.11. – 27.11.2010
Modul V 09.12. – 10.12.2010 (Prüfung 11.12.2010)

ZB 1/11 Modul I 25.03. – 26.03.2011
Modul II 15.04. – 16.04.2011
Modul III 06.05. – 07.05.2011
Modul IV 27.05. – 28.05.2011
Modul V 16.06. – 17.06.2011 (Prüfung 18.06.2011)

ZB 2/11 Modul I 09.09. – 10.09.2011
Modul II 30.09. – 01.10.2011
Modul III 14.10. – 15.10.2011
Modul IV 11.11. – 12.11.2011
Modul V 24.11. – 25.11.2011 (Prüfung 26.11.2011)

Aufbaumodule

Modul Brandschutz 11.02. – 12.02.2011

Modul Bauen im Bestand 01.02. – 02.02.2011

www.bzb-akademie.de/Referenten_ZB

Referenten:

Zeit:

Do./Fr. 9.00 – 16.30 Uhr

Sa. 8.00 – 14.45 Uhr

Dauer:

je Modul 2 Tage

Bauvertragsrecht nach VOB/B und BGB

Inhalt

Grundlegende Kenntnisse des Bauvertragsrechts sind unerlässlich, um als Bauunternehmer am Markt bestehen zu können. Die Rechtsprechung entwickelt sich fort. Ständig treten neue Probleme und Streitfragen auf. Vollständig vermieden werden können solche Probleme allerdings nie. Bei guten Kenntnissen des Vertragswesens sowie der Preisermittlung auf Seiten des Auftraggebers und des Auftragnehmers können aber viele Unstimmigkeiten bereits rechtzeitig verhandelt und beigelegt werden. Das Seminar soll dazu beitragen, das erforderliche Rechtswissen zu festigen und somit Abhilfe zu schaffen.

Schwerpunkte

- Der Bauvertrag nach BGB und VOB im Vergleich
- Öffentliche, beschränkte Ausschreibung
- Fachlosvergabe
- Teilnehmer am Wettbewerb
- Leistungsbeschreibung
- Sicherheitsleistung
- Angebotsfrist
- Kosten einer Ausschreibung

- Wertung der Angebote
- Vergütung von Bauleistungen
- Einheitspreisvertrag
- Pauschalpreisvertrag
- Festpreisvertrag
- Massenänderungen
- Änderung des Bauentwurfes
- Forderung einer im Vertrag nicht vorgesehenen Leistung
- Stundenlohnarbeiten
- Fälligkeit
- Abrechnung nach DIN-Vorschriften
- Gemeinsames Aufmaß
- Vollmacht des Architekten
- Abschlagszahlungen
- Schlussrechnung
- Skonto
- Mängelhaftung
- Behinderung der Ausführung
- Abnahme
- Kündigung des Vertrages
- Vertragsstrafe
- Allgemeine Geschäftsbedingungen

Zielgruppe

Unternehmer und Führungskräfte aus dem Baugewerbe.

Kosten:

€ 260,-

inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke

Lehrgangs-Nr.:

AVA 2/10 16.09.2010

AVA 1/11 10.02.2011

AVA 2/11 22.09.2011

Referenten:

www.bzb-akademie.de/Referenten_AVA

Zeit:

9.00 – 16.30 Uhr

Dauer:

1 Tag

Inhalt

Aufträge von Kommunen stellen für viele Bauunternehmen einen Großteil ihres Auftragspaketes dar. Daher kommt es darauf an, dass sich Bauunternehmen erfolgreich um öffentliche Aufträge bewerben. Im Seminar möchten wir Sie über die Punkte informieren, die aus Sicht eines Unternehmers für die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen unverzichtbar sind. Außerdem werden die Referenten Ausführungen zum Schadenersatz und zum Rechtsschutz machen. Da sich die Regeln über öffentliche Bauaufträge in den Jahren 2009 und 2010 erheblich geändert haben, vermittelt dieses Seminar das unverzichtbare Handwerkszeug für eine erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen.

Schwerpunkte

- I Einleitung: Sinn und Zweck einer öffentlichen Ausschreibung
- II. Wann ist eine öffentliche Ausschreibung erforderlich?
 1. bei öffentlichen Auftraggebern

2. bei einem öffentlichen Auftrag (insbesondere öffentlicher Bauauftrag und öffentlicher Dienstleistungsauftrag)
- III. Die verschiedenen Vergabeverfahren (offenes, nicht offenes und Verhandlungsverfahren, wettbewerblicher Dialog)
- IV. Ablauf des Vergabeverfahrens
 1. Öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung (wie erhält die Firma Kenntnis von einem öffentlichen Auftrag?)
 2. Fristgerechte Abgabe eines vollständigen Teilnahmeantrags des Bieters im nicht offenen Verfahren
 3. Inhalt und Bedeutung der Verdingungsunterlagen
 4. Zusammenstellen der in der Vergabebekanntmachung und den Verdingungsunterlagen erforderlichen Angebotsunterlagen
 5. Fristgerechtes Einreichen des Angebotes beim öffentlichen Auftraggeber

6. Formelle Prüfung der Angebote, der Eignung der Bieter, der Auskömmlichkeit des Preises sowie des günstigsten Angebotes durch den öffentlichen Auftraggeber
7. auf welches Angebot muss der Zuschlag erteilt werden?
- V. Firmenrelevante Besonderheiten bei öffentlichen Ausschreibungen
 1. Welche Firmen muss ein öffentlicher Auftraggeber aus dem Vergabeverfahren ausschließen?
 2. Inhalt eines berücksichtigungsfähigen Angebotes, insbesondere Eignungs- und Befähigungsnachweise
 3. zu beachtende Fristen
- VI. Sonderproblem Newcomer: Welche neugegründeten Firmen können sich erfolgreich an einer Ausschreibung beteiligen?

- VII. Rechtsschutzmöglichkeiten des unterlegenen Bieters
 1. Akteneinsichtsrecht des unterlegenen Bieters
 2. Erfolgreiche Durchführung eines Nachprüfverfahrens vor der Vergabekammer
 3. Erfolgreiche Beschwerde vor dem OLG
- VIII. Schadenersatz des nichtberücksichtigten Bieters

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Bauunternehmungen, die sich an öffentlichen Ausschreibungen beteiligen wollen

Kosten:

€ 260,-

inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke

Lehrgangs-Nr.:

TA 1/10 15.09.2010

TA 1/11 24.03.2011

TA 2/11 18.10.2011

Referenten:

www.bzb-akademie.de/Referenten_TA

Zeit:

9.00 – 16.30 Uhr

Dauer:

1 Tag



Anforderungen an die Bauleitung: Optimale Qualitätskontrolle

Inhalt

Der Bauleiter bzw. Projektsteuerer hat entsprechend der Leistungsphase 8 der HOAI neben der Termin- und Kostenkontrolle besonders auch die Qualität des entstehenden Objektes zu überwachen. Kommt es zu mangelhaften Ausführungen, so kann dies zu teuren und langwierigen Bauprozessen führen. Öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige möchten mit ihren Erfahrungen u. a. aus der gerichtsgutachterlichen Tätigkeit, Bauleitern und Projektsteuerern praktische Hilfestellungen zur Vermeidung von Mängeln und Schäden vor und während der Ausführung geben. Es werden Anregungen gegeben, Qualitätsstandards zu optimieren und die Qualitätskontrolle

zu systematisieren. Hierzu werden den Teilnehmern Neuerungen (DIN EN-Normen, Verordnungen, Merkblätter, Richtlinien) zum jeweiligen Fachgebiet (Gewerk) erläutert und zusammenfassende Checklisten zur Qualitätskontrolle der entsprechenden Gewerke übergeben. Nach dem Motto „Vorbeugen statt Nachsorgen“ soll den Teilnehmern auf komprimierte und übersichtliche Weise aktuelles Fachwissen vermittelt werden, das sie in die Lage versetzt, Mängel bzw. hieraus resultierende Schäden am Objekt zu vermeiden. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf den technischen Anforderungen - eben der Qualitätskontrolle. Juristische Aspekte bilden lediglich eine Ergänzung. Das Seminar besteht aus vier Modulen. Die

Module können unabhängig voneinander belegt werden. Grundsätzlich stellt jedes Modul einen Teil der Qualitätskontrolle im Hoch- bzw. Innenausbau dar. Die Seminare können nacheinander ergänzt werden und - da die Inhalte in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden - auch in entsprechend größeren Abständen zur Auffrischung des Fachwissens dienen.

Zielgruppe

Bauleiter, Unternehmer, Architekten, Bauingenieure, Bautechniker, Baustellenführungskräfte sowie Mitarbeiter von kommunalen Bauämtern und Wohnungsgesellschaften.

Der Lehrgang ist anerkannt durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und die Architektenkammer NRW.

Kosten:	€ 310,-	pro Modul
		inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke
Lehrgangs-Nr.:	QLV 2/10	Modul I 15.09.2010
		Modul II 06.10.2010
		Modul III 09.11.2010
		Modul IV 30.11.2010
	QLV 1/11	Modul I 23.03.2011
		Modul II 13.04.2011
		Modul III 11.05.2011
		Modul IV 08.06.2011
	QLV 2/11	Modul I 14.09.2011
		Modul II 05.10.2011
		Modul III 09.11.2011
		Modul IV 30.11.2011
Referenten:	www.bzb-akademie.de/Referenten_QLV	
Zeit:	9.00 – 16.30 Uhr	
Dauer:	4 Tage	

Schwerpunkte

Modul I

Grundlagen, Erdarbeiten, Grundleitung, Drainage, Abdichtung, zulässige Toleranzen

Modul II

Beton und Stahlbeton, Mauerwerk, Zimmererarbeiten, Dachdeckung und Dichtung

Modul III

Fenster, Türen, Rollläden, Außenputz, WDVS, Holzfassaden, Metallfassaden

Modul IV

Innenabdichtung, Treppen, Estrich, Trockenbau, Innenputz, Malerarbeiten, Oberböden

Nachtragsmanagement / Claim-Management

Inhalt

Auch bei der Umsetzung von sorgfältig vorbereiteten Bauverträgen treten häufig Abweichungen in der Ausführung auf. Ein zielorientiert geführtes Nachtragsmanagement basierend auf fundierten Rechtskenntnissen ist hierbei unentbehrlich.

In diesem Lehrgang werden Ihnen wichtige Instrumente vorgestellt, mit denen sich Ansprüche und Forderungen aus Bauvertragsabweichungen erfolgreich durchsetzen oder abwehren lassen. Die Teilnehmer erlangen die notwendigen Rechtskenntnisse, um den Anspruch von Nachträgen beurteilen zu können. Dabei wird eindeutig auf typische Fehlerquellen und immer wieder auftretende Lücken hingewiesen.

Schwerpunkte

- Anspruchsgrundlagen, Dokumentationsvoraussetzungen
- Nachträge beim Einheitspreisvertrag
- Nachträge beim Pauschalpreisvertrag
- Ansprüche aus Vertragsänderung und Bauzeitverzögerung
- Baubehinderungen und Schadensersatz bzw. Entschädigung aus Bauablaufstörungen nach § 6 Nr. 6 VOB/B bzw. § 642 BGB
- Vertragsmanagement
- Nachtragsmanagement
- Auswirkungen von Nachtragsleistungen auf den Bauablauf
- Dokumentationsinstrumente
- Behandlung praxisnaher Fälle

Zielgruppe

Einkaufsleiter, Projektleiter und Mitarbeiter, die Bauverträge abschließen und / oder mit der Abwicklung von Bauverträgen betraut sind.

Der Lehrgang ist anerkannt durch die Ingenieurkammer-Bau NRW und die Architektenkammer NRW.

Kosten:	€ 310,- inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke
Lehrgangs-Nr.:	NCM 2/10 08.12.2010 NCM 1/11 01.06.2011 NCM 2/11 07.12.2011
Referenten:	www.bzb-akademie.de/Referenten_NCM
Zeit:	9.00 – 16.30 Uhr
Dauer:	1 Tag

SIE BAUEN IHRE RENTE AUS. WIR SICHERN IHRE FÖRDERUNGEN.

VON EXPERTEN
VERSICHERT

VHV
VERSICHERUNGEN

BETRIEBLICHE ALTERSVORSORGE DER VHV

Nutzen Sie die Vorteile einer betrieblichen Altersvorsorge über die VHV Leben. Mit individueller Beratung, ausgezeichnetem Service und maßgeschneiderten Versicherungslösungen haben wir über Jahrzehnte das Vertrauen unserer Kunden erworben. Lassen auch Sie sich von unseren starken Leistungen überzeugen. Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer **Vertriebsdirektion West, Ottoplatz 6, 50679 Köln, Tel.: 0221.207 02-92, www.vhv.de**

Stärken Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit durch die „Zukunfts-Initiative Handwerk“

Mit Seminaren und Workshops sollen durch die „Zukunfts-Initiative Handwerk Nordrhein-Westfalen“ in den kommenden drei Jahren neue Geschäftsfelder für die handwerklichen Unternehmen erschlossen werden. Dabei geht es unter anderem um Marketingkompetenz und Wettbewerbsfähigkeit. Die Zukunfts-Initiative will auf diesem Feld Ansätze entwickeln und propagieren, die an die speziellen Bedürfnisse von kleinen und mittleren Betrieben angepasst sind und eine konsequente Ausrichtung auf die Kunden unterstützen.

Machen Sie sich fit – NRW braucht starke Handwerksbetriebe!

- Projektzeitraum: 01.06.2009 – 31.05.2012
- Ihr Vorteil: Projektgeförderte, also für Sie kostenlose strategische Marketing-Beratung
- Zielsetzung: Wettbewerbsfähige Unternehmensplanung, fachliche Kompetenzen, Markt- und Methodenwissen, die wir mit Ihnen gemeinsam erarbeiten.

Akquise leicht gemacht – Neukundengewinnung durch Empfehlung

In Krisenzeiten sind neue Wege bei der Akquise gefragt. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie Sie die Neukundengewinnung durch Empfehlungen mit Leichtigkeit steigern können. Die strategische Ausrichtung auf aktive und positive Empfehlungen ist eine der intelligentesten, preisgünstigsten und erfolversprechendsten umsatzsteigernden Strategien. Dabei geht es nicht nur um den Satz „Empfehlen Sie uns weiter!“. Es geht vielmehr um den systematischen Aufbau des Empfehlungsgeschäfts in vier Schritten. Empfehlungsgeber sind kostenlose Verkäufer mit Vertrauensbonus. Sie wirken glaubwürdig und neutral. Daher haben empfohlene Geschäftspartner eine höhere Abschlussquote und somit einen größeren Erfolg im Geschäft trotz Krisenzeiten. Wie Ihnen das gelingt, Empfehlungen aktiv steuern zu können, zeigt Ihnen dieses praxisnahe Seminar. Mit professionellen Techniken werden Sie angeleitet, umsatzsteigernde Maßnahmen effizient einzusetzen. Das Training vermittelt Ihnen ein fundiertes Handwerkszeug, das Ihnen sowohl die Kundenbindung als auch die Akquise von Neukunden erleichtert.

Inhalt

- Sie lernen schnell und zuverlässig, Ihr Empfehlungsgeschäft langfristig auszurichten
- Sie lernen die wichtigste betriebswirtschaftliche Kennzahl – die Empfehlungsrate
- Sie erkennen mögliche Stolpersteine in Ihrer bisherigen Kommunikation zum Kunden
- Sie erarbeiten sich einen Werkzeugkoffer an Methoden zur besseren Positionierung und Vermarktung durch Empfehlungen
- Sie lernen, wie Buzz-Marketing funktioniert
- Sie entwerfen einen konkreten, auf Ihre Unternehmung angepassten Maßnahmenplan, der Ihnen hilft, erste Empfehlungsgeber für sich zu aktivieren.

Zielgruppe

Geschäftsführer, selbständige Architekten und Ingenieure, Führungskräfte mit Kundenkontakt.

Kosten:

€ 290,-

inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke

Lehrgangs-Nr.:

ALG 2/10 01.10.2010

ALG 1/11 10.06.2011

ALG 2/11 30.09.2011

Referenten:

www.bzb-akademie.de/Referenten_ALG

Zeit:

9.00 – 17.00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Inhalt

Gerade im Zusammenhang mit Forderungsverlusten fällt immer wieder auf, dass dem unbedingt notwendigen Schriftverkehr im Baubetrieb nicht genügend Beachtung geschenkt wird.

Kommt es wegen nicht schriftlich genehmigter Nachträge, Schadensersatzforderungen des Bauherren oder des Auftragnehmers zu Meinungsverschiedenheiten oder gar zu Streitfällen, kann sehr oft der Auftragnehmer für seine Behauptungen deshalb den notwendigen Beweis nicht erbringen, weil das erforderliche Schriftstück fehlt.

Gerade der Unternehmer selbst oder sein technisches Personal schreiben erfahrungsgemäß nicht gerne und begründen dies stets mit Zeitmangel. Der wahre Grund dürfte aber vielmehr darin zu sehen sein, dass der im Unternehmen notwendige Schriftverkehr als zeitraubend und lästig empfunden wird.

Hier bieten jedoch vorformulierte Muster schreiben in so genannten VOB-Korrespondenzbüchern eine wertvolle Hilfe. Durch

den Einsatz derartiger Literatur wird nicht nur Zeit gespart, sondern man hat auch die Gewähr, dass – wenn die Schreiben auch noch zum richtigen Zeitpunkt und an den richtigen Adressaten versandt werden – die eigenen Interessen auch später durchgesetzt werden können. Darüber hinaus bieten derartige Werke auch eine Vollständigkeitskontrolle, das heißt, man kann sicher sein, dass man alles das, was notwendigerweise vorgetragen werden muss, auch berücksichtigt hat.

In dem Seminar werden alle gängigen VOB-Musterbriefe und -formulare vorgestellt, erläutert und anschließend den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus werden die rechtlichen Hintergründe sowohl für den BGB-Werkvertrag als auch für den VOB/B-Vertrag erläutert, damit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewusst wird, warum an welcher Stelle welcher Musterbrief oder welches Formular eingesetzt werden sollte.

Schwerpunkte

- Allgemeine Erläuterungen zu den Musterbriefen
- Optimierte Vorgehensweise in Zusammenhang mit der Angebotserstellung und Auftragserteilung
- Vorstellung und Erläuterung aller Musterbriefe zur Abwicklung von VOB/B- und BGB-Bauverträgen

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte und insbesondere Sachbearbeiter (die häufig für die Erledigung der Korrespondenz zuständig sind).

Kosten:

€ 260,-

inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke

Lehrgangs-Nr.:

VK 2/10 31.08.2010

VK 1/11 18.02.2011

VK 2/11 06.09.2011

Referenten:

www.bzb-akademie.de/Referenten_VK

Zeit:

9.00 – 16.30 Uhr

Dauer:

1 Tag



BZB
AKADEMIE

Individuell auf Ihr Unternehmen und Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, bieten wir Ihnen und Ihren Mitarbeitern eine Vielzahl unserer Lehrgänge auch als Inhouse-Schulungen an. Dabei gehen wir detailliert auf Ihre Anforderungen ein und stimmen so die Lernziele auf Ihren Bedarf ab. Für alle Themen der Bauwirtschaft planen, entwickeln und realisieren wir Ihr maßgeschneidertes Seminar. Mithilfe dieser exklusiven Weiterbildung erreichen Sie das Höchstmaß an Effizienz für Ihr Unternehmen.

Maßgeschneidert!
Inhouse-Schulungen

BZB Akademie
Bökendonk 15 –17
47809 Krefeld
Telefon 02151 5155-30
Telefax 02151 5155-90
E-Mail info@bzb-akademie.de
www.bzb-akademie.de

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.
Ihr Erfolg durch Weiterbildung.

Schulung von Bewerbern für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger im Bauhauptgewerbe

Inhalt

Die Bauwirtschaft funktioniert nicht ohne Sachverständige. Ohne Sachverständige bleiben viele Rechtsstreitigkeiten unauflösbar und unaufklärbar. Die Sachverständigentätigkeit und die damit verbundene Gutachtenerstellung ist somit eine äußerst verantwortungsvolle Aufgabe, die nur derjenige lösen kann, der die entsprechenden Kenntnisse in rechtlichen und verfahrenstechnischen Fragen besitzt.

Mit dem Seminar „Schulung von Bewerbern für das Amt des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen“ erhalten die Teilnehmer die nötige Fachkompetenz und ein klares Qualifikationsprofil.

Das Seminar verfolgt das Ziel, den vorgebildeten Teilnehmer in die Lage zu versetzen, in Bezug auf rechtliche und verfahrenstechnische Fragen als Sachverständiger in seinem Fachbereich tätig zu werden.

Schwerpunkte

Modul I - Fachrichtungsübergreifender Teil

- Funktion des Sachverständigen
- Rechtliche und verfahrenstechnische Problematik
- Vertragliche Schwerpunkte
- Pflichtenkataloge
- Öffentliche Bestellung und Vereidigung
- Verfahrensrechtlich korrekte Tatsachenfeststellung
- Befugnisse und Pflichten des Gerichtsgutachters
- Haftung des Sachverständigen
- Ermittlung der Wertminderung und Haftungsanspruch
- Formale und inhaltliche Anforderungen an Gutachten

Modul II - Rhetorik

- Darstellungs- und Vortragsweise des Sachverständigen
- Gespräche und Verhandlungen
- Auftreten vor Gericht
- Vortragssicherheit

Modul III - Technisches Seminar

- Putz, WDVS, Trockenbau
- Verblendmauerwerk, Mauerwerk, Abdichtungen
- Estriche, Beschichtungen, Bodenbeläge, Geländer
- Fenster, Fugen, Schallschutz
- Toleranzen, Minderwert, Baustoffe
- Bauphysik
- Beton, wasserundurchlässige Bauwerke, Betoninstandsetzung
- Erläuterung von in der Praxis auftretenden Schadensfällen

Zielgruppe

Unternehmer, Führungskräfte, Bauingenieure und Architekten.

Zulassungsbedingungen

Unternehmer mit Meisterbrief oder mindestens gleichwertiger Qualifikation, Dipl.-Ingenieure.

Die Module können auch einzeln belegt werden.

Der Lehrgang ist nach AZWV zertifiziert.

Kosten:	Modul I (40 U-Std.): € 990,- Modul II (20 U-Std.): € 550,- Modul III (34 U-Std.): € 920,- Alle Module inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke
Lehrgangs-Nr.:	STB 1/11 Modul I 07.04. – 16.04.2011 Modul II 06.05. – 07.05.2011 Modul III 20.05. – 29.05.2011
Zeit:	Do. /Fr. 9.00 – 16.30 Uhr Sa. 8.00 – 15.00 Uhr
Referenten:	www.bzb-akademie.de/Referenten_STB
Dauer:	Modul I 5 Tage Modul II 2 Tage Modul III 4 Tage



Schulung von Bewerbern für die öffentliche Bestellung und Vereidigung als Sachverständiger im Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk

Inhalt

Die Schulung von Bewerbern für das Amt des öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen im Fliesengewerbe soll qualifizierte Fliesenfachunternehmer unter anderem mit den Fragen der öffentlichen Bestellung, der Gestaltung von Verträgen mit privaten Auftraggebern, den Pflichten und Befugnissen eines Gerichtsgutachters, dem Auftreten vor Gericht, den Rollen als Schiedsgutachter und sachkundiger Schiedsrichter vertraut machen.

Auf Initiative des Fachverbandes des Deutschen Fliesengewerbes im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e. V., Berlin, wird dieser Lehrgang zur Schulung zukünftiger qualifizierter Sachverständiger im Fliesengewerbe angeboten.

In diesem Lehrgang werden Sie als kompetenter Unternehmer im Fliesengewerbe auf die Sachverständigentätigkeit vorbereitet

In diesem Lehrgang werden Sie als kompetenter Unternehmer im Fliesengewerbe auf die Sachverständigentätigkeit vorbereitet

Schwerpunkte

Modul I - Orientierungsseminar

- Das Orientierungsseminar soll helfen das eigene Wissen im Hinblick auf eine gutachterliche Tätigkeit einzuschätzen. Hierbei werden Fragen aus den Teilen „Allgemeinwissen Technik“ und „Allgemeinwissen Recht“ thematisiert.

Modul II - Sachverständigentexte

- Wortwahl, Satzbau, Textbau, formale Vorgaben
- Komplexe Sachverhalte kurz und klar beschreiben
- Strukturierter und verständlicher Aufbau eines Gutachtentextes

Modul III - Rechtliche und verfahrenstechnische Grundlagen

- Funktion des Sachverständigen
- Rechtliche und verfahrenstechnische Problematik
- Vertragliche Schwerpunkte
- Pflichtenkataloge
- Verfahrensrechtlich korrekte Tatsachenfeststellung
- Haftung des Sachverständigen
- Ermittlung der Wertminderung und Haftungsanspruch
- Erstellen von formal und inhaltlich rechtssicheren Gutachten

Modul IV - Technisches Seminar

- VOB Teil C für Fliesen, Naturstein, Betonwerkstein, Estrich
- Normen und Vorschriften für Baustoffe, Bauteile, Keramik, Nichtkeramik
- Maßtoleranzen
- Ansatz- und Verlegetechnik
- Verhütung von Mängeln und Schäden bei Fliesenarbeiten und deren Analyse
- Schadensbeispiele

Die Module können auch einzeln belegt werden.

Zielgruppe

Unternehmer aus dem Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk.

Kosten:	Innungsmitglieder/Nichtmitglieder Modul I (6 U-Std.): € 100,- / € 130,- Modul II (24 U-Std.): € 490,- / € 590,- Modul III (48 U-Std.): € 1.250,- / € 1.480,- Modul IV (49 U-Std.): € 1.250,- / € 1.480,- Alle Module inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke
Lehrgangs-Nr.:	FPM 1/11 Modul I 05.01.2011 Modul II 06.01. - 08.01.2011 Modul III 20.01. - 05.02.2011 Modul IV 17.02. - 26.02.2011
Zeit:	Do. 9.00 - 16.30 Uhr Fr. 8.00 - 16.15 Uhr Sa. 8.00 - 15.00 Uhr
Referenten:	www.bzb-akademie.de/Referenten_FPM
Dauer:	Modul I 1 Tag Modul II 3 Tage Modul III 6 Tage Modul IV 6 Tage

Die CASA-bauen-Selbstbewertung¹

CASA-bauen ist ein branchenweiter und interessensübergreifender Qualitätsstandard aller Partner der Bauwirtschaft. Insbesondere kleine und mittlere Betriebe der Bauwirtschaft und des Handwerks können CASA-bauen als Einstieg in ihre Qualitätsentwicklung nutzen.

Denn CASA-bauen analysiert schnell und zielsicher Stärken und Schwächen im Bauablauf, in der Betriebs- und Baustellenorganisation, und ermöglicht so, wirksame Maßnahmen zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit und zur optimalen Nutzung von Ressourcen einzuleiten.

Mit CASA-bauen nehmen Sie eine Selbstbewertung Ihres Unternehmens in 14 Schritten vor:

Ihre unmittelbaren Vorteile sind:

- CASA-bauen ist keine Zertifizierung. Seine Nutzung kostet Sie, außer der Seminargebühr, keinen Cent
- Sie erhalten einen sofortigen Überblick, wo Ihr Unternehmen steht
- Sie haben Zugriff auf viele Praxishilfen und Anleitungen, die Sie für die Leitung des Betriebes und für die Einleitung von Verbesserungen direkt nutzen können
- Sie können Ihre Marktposition verbessern. Bauherren, Architekten und Generalunternehmen schätzen die nachvollziehbare Qualitätsorientierung von Unternehmen, die die CASA-bauen-Selbstbewertung durchgeführt haben
- CASA-bauen verbessert Ihre Position gegenüber Finanzdienstleistern und Arbeitsschutzorganisationen. Wer sich mit CASA-bauen selbst bewertet, hat einen Teil seines Business-Plans und seiner Gefährdungsbeurteilung erstellt, hat seine Organisation und seine Aufgaben klar strukturiert und festgelegt

- Die CASA-bauen-Selbstbewertung mündet in einer Selbsterklärung. Mit der CASA-bauen-Selbsterklärung können Sie als qualitätsorientierter Baubetrieb für sich werben
- Sie erringen Marktvorteile. Mit der CASA-bauen-Selbstbewertung können Sie Ihr Unternehmen auf der Internet-Plattform www.gute-bauunternehmen.de listen lassen.

Ziele des Seminars

- Sie werden mit der CASA-bauen-Selbstbewertung vertraut gemacht
- Sie führen die CASA-bauen-Selbstbewertung unter Anleitung der Seminarleitung durch
- Sie füllen die CASA-bauen-Selbsterklärung aus
- Sie ziehen mit den anderen Teilnehmenden bei einem abschließenden Imbiss/Umtrunk ein gemeinsames Resümee.

Zielgruppe

Bauunternehmer

¹INQA-Bauen ist die nationale Initiative Neue Qualität des Bauens, in der alle wichtigen Partner der Bauwirtschaft zusammenarbeiten: Sozialpartner, Bundesministerien, Bauherrenverbände, Länder, Berufsgenossenschaften, Bundesarchitektenkammer, Bundesingenieurkammer, Berufsverbände – insgesamt rund 60 Organisationen. (www.INQA-Bauen.de).

KNM e.V. und BZB sind Partner im regionalen INQA-Bauen-Netzwerk NRW Gutes Bauen in NRW.

Kosten:	€ 100,- inkl. Lehrgangsunterlagen, Mittagessen und Getränke
Lehrgang-Nr.:	CASA 3/10 21.09.2010 CASA 4/10 07.12.2010 CASA 1/11 15.02.2011 CASA 2/11 17.05.2011 CASA 3/11 27.09.2011 CASA 4/11 06.12.2011
Referenten:	www.bzb-akademie.de/Referenten_CASA
Zeit:	14.00 – 18.00 Uhr
Dauer:	4 Stunden



BZB Gästehaus

Ausgeruht ins Seminar

Dem BZB Krefeld ist ein Gästehaus angegliedert, dass auch Übernachtungsmöglichkeiten für unsere Weiterbildungsteilnehmer bietet.

Alle Zimmer verfügen über ein eigenes Bad mit Dusche und WC.

Unser Gästehaus bietet Ihnen ein breit gefächertes Freizeitangebot mit Tischtennis- und TV-Räumen, Billard, Flipper- und Fitnessraum und einiges mehr.

Übernachtungen mit Halbpension (Frühstück/Abendessen) im Doppelzimmer kosten € 74,-, im Einzelzimmer € 44,-. Für Teilnehmer über 27 Jahre werden zusätzlich 7% MwSt. berechnet.

Bitte vermerken Sie auf der Anmeldung, ob Sie ein Einzel- oder Doppelzimmer wünschen.

Ebenso ist die Nennung der Anzahl der Übernachtungen notwendig.

Wir sind satzungsgemäß verpflichtet, Zimmer bevorzugt an unsere meist noch jugendlichen Lehrlinge zu vergeben.

Es ist deshalb nicht immer möglich, alle Buchungen bzw. Übernachtungswünsche zu berücksichtigen. Ihre Buchung wird nach der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sowohl in unserem Gästehaus als auch in unserer Akademie der Alkoholgenuß untersagt ist.

Für den Fall, dass Sie ein Hotel bevorzugen oder unser Gästehaus ausgebucht ist, verweisen wir Sie gerne auf das Hotelverzeichnis der Stadt Krefeld (www.krefeld.de).

Staatliche Förderung durch Bildungsscheck



Die Landesregierung NRW unterstützt die berufliche Weiterbildung. Dabei übernimmt das Land unter bestimmten Voraussetzungen bis

zu 50 % der Seminarkosten. Bildungsschecks gibt es bei Beratungsstellen in Ihrer Region. Mehr Informationen erhalten Sie über die Info-Hotline: Call NRW 0 180 3 100 118 und im Netz www.bildungsscheck.nrw.de

Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Aus Gründen der Vereinfachung werden in den Lehrgangsbeschreibungen oftmals nur die männlichen Zielgruppenvertreter genannt. Selbstverständlich sind ebenso

alle weiblichen Vertreterinnen einer genannten Berufs- oder Personengruppe angesprochen.

Anreise

Anreise mit der Bahn

Zielbahnhof Krefeld-Oppum, Fußweg ca. 10 Minuten, über Hauptstraße, Korekamp, Bökendonk

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Buslinie 052 ab Krefeld Hauptbahnhof bis Haltestelle „Geschwister-Scholl-Schule“ oder „Bökendonk“.

Anreise mit dem Pkw

Von der A57 Abfahrt Nr. 14, Krefeld-Oppum, geradeaus über den Untergath, an der 4. Ampel links abbiegen in die Straße „Am Herberthshof“, dann 1. links in die Hafelsstraße, 1. rechts (vor der Ampel) in den Bökendonk.



BZB Akademie

Bökendonk 15 –17

47809 Krefeld

Telefon 02151 5155-30

Telefax 02151 5155-90

E-Mail info@bzb-akademie.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Mit der Unterschrift auf dem Anmeldeformular ist die verbindliche Anmeldung des Teilnehmers an dem Lehrgang erfolgt. Jede Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und ist damit für beide Teile verbindlich. Die Lehrgangskosten werden vor Lehrgangsbeginn ohne jeden Abzug fällig, sofern in der Rechnung nicht spätere Fälligkeitsdaten für Teilbeträge ausgewiesen sind. Für Teilnehmer über 27 Jahre sind Unterkunfts- und Verpflegungskosten mehrwertsteuerpflichtig, unsere Nettopreise erhöhen sich dann entsprechend um zur Zeit 7 %. Der Anmelder kann ohne Kostenaufwand vom Vertrag bis längstens 3 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zurücktreten. Der Rücktritt ist schriftlich zu erklären. Für die Einhaltung der Frist ist der Eingang bei den BZB maßgeblich. Der Anmelder kann bis zum Beginn der Veranstaltung die angemeldeten Teilnehmer durch andere ersetzen, ohne dass hierdurch für ihn Mehrkosten anfallen. Die BZB können vom

Vertrag zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder die vorgesehenen Dozenten, Referenten oder Lehrkräfte ausfallen und Ersatz nicht beschafft werden kann. Der Rücktritt ist spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung dem Anmeldenden gegenüber zu erklären und bei fernmündlicher Erklärung umgehend schriftlich zu bestätigen. Im Übrigen sind ein Rücktritt oder eine Kündigung vor oder während der Dauer des Lehrgangs ausgeschlossen. Bei Förderung durch die Arbeitsagenturen gelten abweichende Regelungen. Soweit die BZB dadurch Aufwendungen ersparen, dass angemeldete Teilnehmer ausfallen, werden diese dem Anmelder nach Abschluss des Lehrgangs erstattet. In Ausnahmefällen behalten sich die BZB den Wechsel von Referenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Der Gerichtsstand ist Krefeld.

Lehrgangs-Nr. _____ Lehrgangs-Datum _____

Kurztitel _____

RechnungsanschriftRechnungs-
empfänger _____

Straße _____

Plz, Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Lehrgangsteilnehmer

Name _____

Vorname _____ Geb.-Datum _____

Straße _____

Plz, Ort _____ Tel.: _____

E-Mail _____

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

Ort _____ Datum _____ Stempel/Unterschrift _____

€ 25,- Nachlass gewähren wir pro Teilnehmer aus Betrieben, die einer der 48 BZB-Mitgliedsinnungen des Bauhauptgewerbes im Regierungsbezirk Düsseldorf angehören oder Mitglied der BZB Akademie sind. Der Innungsbeleg muss spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn vorliegen, ansonsten ist eine Preisminderung nicht mehr möglich.

€ 50,- Nachlass gewähren wir für jeden zweiten und jeden weiteren Teilnehmer einer Firma am selben Lehrgang.

Mitglied (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Wir sind Mitglied einer der 48 BZB-Mitgliedsinnungen (Nachweis muss beigefügt werden)
- Wir sind Mitglied der BZB Akademie

Übernachtung im BZB-Gästehaus Krefeld

- Es werden _____ Übernachtungen mit Halbpension gewünscht
- Einzelzimmer (€ 44,-)
- Doppelzimmer (€ 74,-)
- Anreise am Vorabend
- Anreise bei Lehrgangsbeginn

**Bitte vollständig ausgefülltes Formular per Fax oder Post senden an:
BZB Akademie, Postfach 1003 39, 47703 Krefeld, Telefax 02151 5155-90**

Gern senden wir Ihnen Informationen über weitere Lehrgänge zu.

Anschrift

Firma _____

Name, Vorname, (Titel) _____

Straße _____

Plz, Ort _____

Tel./Fax _____

E-Mail _____

Bitte senden Sie mir Lehrgangsinformationen über folgende Fachbereiche zu:

Beton
Betoninstandsetzung
Abdichtung



Brandschutz



Kanalstandhaltung
Verkehrswegebau



Energieeffizientes Bauen
Gebäudemodernisierung



Umwelttechnik
Arbeits- und Gesund-
heitsschutz



Baumanagement
Baurecht
Sachverständigenwesen

**Bitte vollständig ausgefülltes Formular per Fax oder Post senden an:
BZB Akademie, Postfach 1003 39, 47703 Krefeld, Telefax 02151 5155-90**